Kreis Kronach / Kreis Vechta

5G-Konzepte werden gefördert

[12.02.2021] Zahlreiche Landkreise haben sich am 5G-Innovationswettbewerb des Bundesverkehrsministeriums beworben. Zu den ausgezeichneten Projekten zählen die Vorhaben der Kreise Kronach und Vechta.

Im Rahmen seines 5G-Innovationswettbewerbs hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zehn Projekte ausgezeichnet, die für eine Umsetzungsförderung ausgewählt wurden. Dazu gehören auch die Projekte aus den Landkreisen Vechta und Kronach. Darauf weißt jetzt der Deutsche Landkreistag hin. Beide Landkreise erhalten demnach eine Umsetzungsförderung von jeweils knapp 3,9 Millionen Euro.
In Kronach soll der 5G-Einsatz für das automatisierte und vernetzte Fahren in ländlichen Räumen erprobt werden. Ziel des Vorhabens ist es laut dem DLT, 5G-gestützte autonom fahrende Einzel- oder Flottenfahrzeuge für den Einsatz als öffentliche Verkehrsmittel, insbesondere in Form von unbemannt fahrenden Shuttle-Bussen, zu entwickeln. Dies soll eine bessere Mobilität in den ländlichen Gebieten gewährleisten. Im Fokus stehen die Bereiche Steuerung, Überwachung, Kommunikation und Mensch-Fahrzeug-Interaktion. Für die Umsetzung müsse ein zuverlässiges, schnelles und latenzarmes Netz zur Verfügung stehen, das stark genug ist, um eine Vielzahl von Fahrzeugen miteinander zu vernetzen. Deshalb soll für das Vorhaben 5G eingesetzt werden, erklärt der DLT.

5G in der Landwirtschaft

Im Kreis Vechta soll 5G für eine nachhaltige Landwirtschaft genutzt werden. Wie der DLT berichtet, sollen entlang von zwei Lebensmittelwertschöpfungsketten alle In- und Output-Faktoren digitalisiert werden, um einen effizienten Informationsaustausch zwischen allen Akteuren in der Wertschöpfungskette zu ermöglichen. 5G werde hier für die Echtzeitauswertungen von tierbezogenen Daten und bedarfsorientierten Handlungsempfehlungen im Tier-Management eingesetzt. Geplant sei die Verwendung von Kamera- und Sensortechnik. KI soll außerdem das Tierverhalten, das Tierwohl und Umgebungsparameter überwachen mit der Möglichkeit, diese Daten per App auszuwerten und bei Bedarf eingreifen zu können. Zudem werde eine echtzeitfähige Bestimmung der Nährstoffe in Gülle angestrebt, um bei der Ausbringung auf die Felder eine Überdüngung zu vermeiden. Für das Projekt sollen zusätzlich zum öffentlichen Netz in den Agrarbetrieben drei Campusnetze aufgebaut werden.

Hintergrund

Im August 2019 hatte das BMVI einen 5G-Innovationswettbewerb gestartet mit dem Ziel, eine zügige und effiziente Einführung des 5G-Mobilfunks in Deutschland zu fördern. An dem Wettbewerb beteiligten sich laut dem Landkreistag auch zahlreiche Landkreise. In der ersten Runde wurden 67 Projekte für eine Konzeptförderung ausgewählt, darunter 32 von den Landkreisen initiierte Projekte. Zehn dieser Projekte haben eine Umsetzungsförderung für ihre Konzepte erhalten.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Deutscher Landkreistag, Kreis Vechta, Kreis Kronach, 5G